

(Download pdf) Mordskunst (Sutton Krimi)

## Mordskunst (Sutton Krimi)

Von Klaus Paffrath

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #422972 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-10-14 Erscheinungsdatum: 2015-10-14 File Name: B016WST19E | File size: 26.Mb

**Von Klaus Paffrath : Mordskunst (Sutton Krimi)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mordskunst (Sutton Krimi):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fr mich war das Lesen dieses Schmkers vertane Zeit Von Eliza anstatt sich auf seine Arbeit zu konzentrieren ist unser ermittelnder Beamter stndig mit seinem Privatleben beschftigt, was allerdings so unspektakulr ist, da es mich nicht

interessiert hat. Es gibt bei weitem bessere Thüringen-Krimis von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Netter, kurzweiliger Krimi mit viel Wortwitz und Insiderwissen Von SunshineSaar Ich muss leider sagen, dass mich das Buch Mordskunst nicht wirklich gefesselt hat. Ich hatte einen spannenden Krimi mit viel Wortwitz erwartet, aber wurde etwas enttäuscht. Die Geschichte dreht sich um den Staatsanwalt Johannes Fielding, der der Liebe wegen nach Erfurt zurück kehrt und dort seinen ersten Tag an seiner neuen Arbeitsstelle hat. Gleich bei der Ankunft wird er mit einer Leiche konfrontiert. Es kommt bei den Ermittlungen heraus, dass es sich um einen Amerikaner handelt, der kurz davor war, einen Fall von Kunstfälschung anzuzeigen. Kurz darauf verschwindet plötzlich der zuständige Staatsanwalt und Fieldings Kollege Hildebrandt. Ist dieser in den Fall verwickelt? Oder ist er nur ein Opfer? Johannes hat somit viel zu tun. Doch das ist noch nicht alles, denn privat läuft es auch nicht gerade rund für ihn, denn es scheint so, als würde seine Freundin eine Affäre haben. Der Schreibstil hat mir persönlich nicht unbedingt zugesagt. Dadurch lässt sich das Buch nicht wirklich schnell flüssig lesen. Die Geschichte ist dagegen in Ordnung, aber ich hätte mir einfach mehr Spannung gewünscht. Direkt am Anfang wird man mit dem mysteriösen Mord konfrontiert, aber danach plätschert es teilweise vor sich hin. Mir kam es so vor, als wären die Liebesprobleme mit seiner Freundin wichtiger für Fielding, als den Fall zu klären. Zum Ende hin wurde zwar die Spannungsschraube etwas angezogen und der Fall konnte aufgeklärt werden, aber mir hat die Wreze auch hier wieder etwas gefehlt. Es gab leider immer wieder Passagen, die die Spannung bis zum Ende des Falls etwas zerstört haben. Positiv dagegen waren die humorvollen Passagen. Wie Fielding von einem Fettnäpfchen ins nächste tritt hat mir den ein oder anderen Schmunzler entlockt. Und wie er bei der Sezierung der Leiche reagiert hat einfach nur witzig und sympathisch, dieser Fielding :-). Sehr interessant fand ich zudem die Infos zur Kunstfälscherei. Da merkt man, dass sich der Autor vorher gut informiert hat. Fazit: Ein nettes kurzweiliges Buch, das nicht unbedingt durch den Krimi-Anteil auffällt, aber mit einem tollen Insiderwissen über die Kunstfälscherei, einer sympathischen Hauptfigur und viel Wortwitz aufwarten kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Thüringen-Krimi mit sympathischem Ermittler Von Nisnisch Liebe Blog An seinem ersten Tag als Staatsanwalt in Erfurt liegt Johannes Fielding quasi zur Begrüßung bereits die erste Leiche vor den Fen. Es handelt sich um einen Amerikaner, der einen Fall von Kunstfälschung bei Staatsanwalt Peer Hildebrandt zur Anzeige bringen wollte. Kurz darauf erscheint Hildebrandt nicht mehr zum Dienst und Fielding findet in dessen Wohnung Spuren eines Einbruchs und frisches Blut. Johannes Fielding ermittelt in einem verzwickten Fall. Doch, folgt er den richtigen Spuren? Meine Meinung: Der lockere und federleichte Schreibstil Klaus Paffraths ist gelungen. Seine bildhafte Sprache lie mich sehr gut in die Geschehnisse der Story eintauchen. Die Richtigkeiten und die Ereignisse konnte ich mir so sehr gut vorstellen. Besonders gut gefiel mir der sympathische Fielding, denn er ist in seiner Art und in seiner sozialen Kompetenz absolut authentisch. Seine Gedankengänge sind nachvollziehbar, ob es sich um Überlegungen zu den Ermittlungen handelt, in die er rasant hineingeschlittert ist, oder wenn es um seine persönlichen Eifersuchtsempfindungen ging. Manches Mal agierte der Staatsanwalt jedoch zu spontan, was ihn durchaus noch authentischer machte, doch genau so oft waren seine Wahrnehmungen nicht richtig von ihm gedeutet und führten ihn kontinuierlich auf dem Holzwege durch die spannende, verzwickte Geschichte. Fielding ist kauzig, etwas tolpatschig und tierisch eifersüchtig. Viele seiner Handlungen und seine Sprache brachten mich regelmäßig zum schmunzeln. Es gab aber auch einige Geschehnisse, die mir nicht realitätsnah erschienen. Zum Beispiel traf Fielding auf Neukamp, einen angeblichen Freund seiner Freundin Tina, und bezog ihn umstündehalber direkt mit in die Ermittlungen ein und das auf eine sehr zu kumpelhaftige Art. Einige Passagen wurden sehr detailreich beschrieben, so etwas mag ich wirklich sehr und das ist in diesem Buch sehr gelungen. Doch, irgendwie fehlte mir mehr Input zur Handlung bzw. ein harmonischeres ineinandergreifen der einzelnen Ereignisse und Protagonisten. Zum Beispiel sind ein Feuer, eine Explosion und eine Verfolgungsjagd sehr detailreich beschrieben, so dass ich das Gefühl habe als Zuschauer dabei zu sein, aber letztendlich fehlt mir etwas. Andersherum fand ich aber die Erzählung über einzelne Kunstwerke und Künstler too much, daran lag es also nicht. Ich weiß nicht genau wie ich es beschreiben soll, vermutlich ist es eine Verzahnung mit Inhalten die mir fehlte und manches mal waren mir die nicht so wichtigen Ereignisse zu langatmig. Eventuell wäre ich besser versorgt gewesen, wenn ich noch mehr zu einzelnen Personen hätte lesen können. Ich finde einfach die Wertigkeit und Erzählungen der Ereignisse nicht ausgewogen, aber letztendlich ist die Geschichte in sich schlüssig. Mein Fazit: Eine kurzweilige, verzwickte Story mit einem sympathischen Staatsanwalt als Ermittler.

Kurzbeschreibung Der Liebe wegen kehrt Johannes Fielding als Staatsanwalt nach Erfurt zurück. Kaum dort angekommen, stolpert er bereits über seine erste Leiche und das direkt vor der Erfurter Staatsanwaltschaft. Kurze Zeit später verschwindet der zuständige Staatsanwalt Peer Hildebrandt. Hatte er etwas mit dem Mord zu tun oder wurde er selbst Opfer eines Verbrechens? Fielding ermittelt und bringt sich damit schnell in Gefahr. Vertraut er den richtigen Leuten? Kurzbeschreibung Der Liebe wegen kehrt Johannes Fielding als Staatsanwalt nach Erfurt zurück. Kaum dort angekommen, stolpert er bereits über seine erste Leiche und das direkt vor der Erfurter Staatsanwaltschaft. Kurze Zeit später verschwindet der zuständige Staatsanwalt Peer Hildebrandt. Hatte er etwas mit dem Mord zu tun oder wurde er selbst Opfer eines Verbrechens? Fielding ermittelt und bringt sich damit schnell in Gefahr. Vertraut er den richtigen

Leuten?ber den Autor und weitere MitwirkendeKlaus Paffrath, Jahrgang 1961, ist seit 1993 als Jurist in der Thriinger Landesverwaltung ttig. Aber das ist nicht der einzige Grund fr mrderische Fantasien: Seit vielen Jahren schreibt er Kurzkrimis, 2014 gewann er mit Sonne, Wind und Tod souverrn den Thriinger Krimipreis. Mit Mordskunst lsst er 2015 den nchsten Band der beliebten Krimireihe um Johannes Fielding folgen.